

Anfrage

Armeeewaffen freiwillig im Zeughaus deponieren

Gestützt auf Artikel 58 des Kantonsratsgesetzes lautet meine Anfrage an den Regierungsrat; Können Armeeangehörige im Kanton Obwalden ihre persönliche Armeeewaffe ab nächstmöglichem Zeitpunkt kostenlos im Zeughaus Sarnen deponieren?

Begründung:

Tödliche Schüsse aus Armeeewaffe in La Chaux-de-Fonds (06.01.08). Eine weitere tragische Tat die belegt, dass in den Schweizer Haushalten viel zu viele Waffen vorhanden sind. 2.3 Millionen Waffen sind in der Schweiz praktisch unkontrolliert im Umlauf. Sie stellen für die Gesellschaft, insbesondere für Frauen und Kinder, eine grosse Gefahr dar. 60 Prozent aller Tötungen geschehen innerhalb der Familien, in 40 Prozent davon sind Schusswaffen im Spiel.

„Die Waffe muss nicht unbedingt zu Hause stehen“, findet der neue Armeechef Roland Nef (OZ 14.01.08). Armeeewaffen im Zeughaus lagern bedeutet für die ganze Bevölkerung erhöhte Sicherheit. Vor allem Frauen und Kinder sind in Gefahr, Gewaltdelikte zu erleiden, bei denen Armeeewaffen verwendet werden. Lagern die Waffen im Zeughaus, verringert sich diese Gefahr, zudem sinkt das Drohpotential innerhalb der Familie.

Fachleute betonen immer wieder, dass für die erschreckend hohe Suizidrate in der Schweiz die Verfügbarkeit von Waffen aller Art, darunter namentlich der Armeeewaffen, wesentlich ist. Auch das Bundesamt für Gesundheit hat in seinem Bericht zur Suizidprävention gefordert, dass Waffenrecht in der Schweiz zu verschärfen. Sind Armeeewaffen im Zeughaus aufbewahrt, wird hier ein Beitrag geleistet.

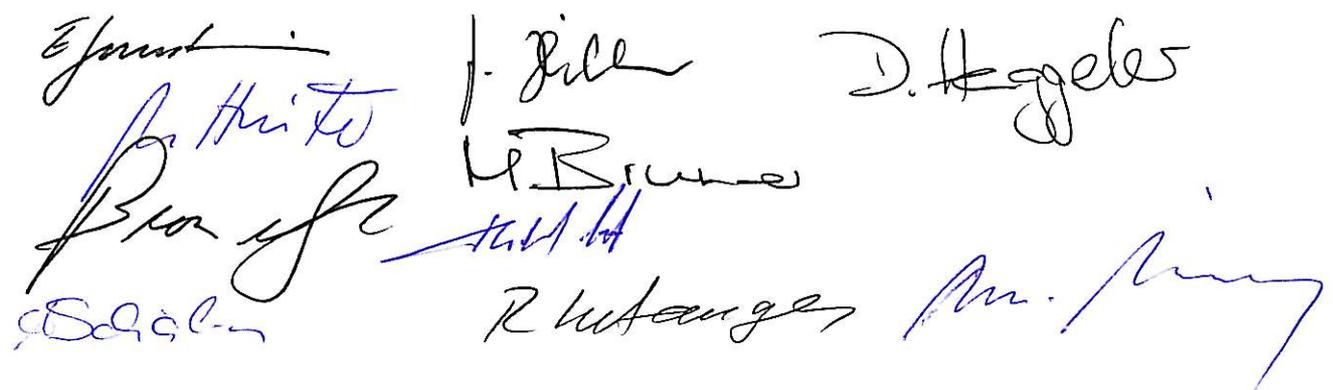
Der Staatsrat des Kantons Genf hat beschlossen, in dieser Frage einen Schritt vorwärts zu gehen. Er bietet seinen Armeeangehörigen an, ihre persönliche Armeeewaffe freiwillig und gratis im Zeughaus zu deponieren.

Auch unser Kanton Obwalden könnte mit einer entsprechenden Regelung ein wichtiges Signal setzen und die Sicherheit der gesamten Bevölkerung erhöhen. Es gibt viele Armeeangehörige, die lieber heute als morgen ihre Waffen sicher im Zeughaus deponieren wollen. Können wir Ihnen diese Möglichkeit im Kanton bieten?

Auf eidgenössischer Ebene wird diese Frage politisch diskutiert, eine entsprechende Initiative wurde lanciert. Da bis zur allfälligen Umsetzung dieser Waffeninitiative aber noch sehr viel Zeit vergehen wird, macht es Sinn, wenn die Armeeewaffen im Kanton vorerst auf freiwilliger Basis im Zeughaus deponiert werden können.

Giswil, 14. Januar 2008

KR Edith Zumstein-Rohrer und Mitunterzeichnende


 A collection of handwritten signatures in blue ink, arranged in three rows. The top row contains three signatures: 'E. Zumstein', 'J. J. J.', and 'D. Hegeles'. The middle row contains three signatures: 'P. H. H.', 'M. Brunner', and 'S. S.'. The bottom row contains three signatures: 'S. S.', 'R. Rutangas', and 'M. M.'.